

## 1 Bezeichnung des Stoffs / Gemisch und der Unternehmung

Handelsname:

**Natriumchlorit 25%**

REACH Reg-nummer: Dieses Produkt ist ein Gemisch. Keine REACH Registrierungsnummern

CAS-Nr. 7758-19-2

Index-Nr.: keine

EG-Nr. 231-836-6

**Verwendung des Stoffes:** Chemikalie für unterschiedliche Anwendungen: z.B. Wasserdesinfektion Textilbleiche**Hersteller / Lieferant:** Neue Lebensqualität, Torben BeuthienHauptstraße 1, 23619 Badendorf Mail: [service@neue-lebensqualitaet.com](mailto:service@neue-lebensqualitaet.com)**Notrufnummer:** 0451 4891143**Giftnotruf Berlin 030 - 19240**

## 2 Mögliche Gefahren

**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

**Achtung****umweltgefährdend****GHS Kennzeichnungselemente:**

GHS07;

GHS09

**H-Sätze:** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**P-Sätze:** P260 Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts/ Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen Vorschriften.

## 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Zusammensetzung:** Natriumchlorit 25%**Das Produkt enthält die folgenden, relevanten Komponenten:**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	%	Einstufung
231-836-6	7758-19-2	Natriumchlorit	25 % in Wasser	H302/318/400; P260/273/305/310/501

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, Hautarzt aufsuchen.**Nach Augenkontakt:** Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt aufsuchen**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nach trinken, Erbrechen vermeiden, ärztliche Hilfe anfordern.**Hinweise für den Arzt:** Symptomatische Behandlung

(Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Bes. Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Zusätzliche Hinweise: Freiwerdendes Produkt ist wassergefährdend.

Zusätzliche Hinweise: Brandfördernd nach Verdampfen des Wasseranteils

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Personen fernhalten, kontaminierte Kleidung sofort ausziehen**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).**Verfahren zur Reinigung:** Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Nicht eintrocknen lassen. Reste mit viel Wasser wegspülen.**Zusätzliche Hinweise:** Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben (Gefahr der Zersetzung).

## 7 Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung:</b>	Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Säure und laugen-beständige Arbeitsschutzkleidung verwenden. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für Augen- Körpernotduschen und Wasseranschluss in der Nähe sorgen. Keine übergelaufenen Produktpuren trocknen lassen.
Brand- und Explosionsschutz:	Vor Hitze schützen.
<b>Lagerung:</b>	Fugenlose, glatte Fußböden und Wände. Einen undurchlässigen Boden vorsehen. Nicht auf Oberflächen aus organischen Substanzen wie Holzpaletten aufbewahren. Chemiebeständige Auffangwanne benutzen.
Zu vermeiden:	Nicht zusammen mit Säuren lagern. Getrennt von Lebensmitteln aufbewahren.
Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten, kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

---

**Zusätzliche Hinweise:** keine

---

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus PVC oder PE,

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

**Arbeitsschutzkleidung:** Stiefel, Arbeitsschutzkleidung.

**Zusätzliche Hinweise:** Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

---

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig;
Farbe:	farblos bis leicht gelb-grünlich;
Geruch:	kaum wahrnehmbar
pH-Wert:	>12; Schmelzpunkt: -4°C
Dichte bei 20 °C:	1,270 g/cm <sup>3</sup> ;
Siedebeginn	106 °C
Flammpunkt	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	ähnlich Wasser
Entzündbarkeit	nicht relevant
Untere Explosionsgrenze (UEG)	keine Informationen verfügbar
Obere Explosionsgrenze (OEG)	keine Informationen verfügbar
Dampfdruck	~0,5 Pa bei 20 °C
Dichte	1.265 - 1.280 g/l bei 15 °C
Wasserlöslichkeit	unbegrenzt
Verteilungskoeffizient	n-Octanol/Wasser (log KOW) <-2,7
Selbstentzündung	nicht entzündbar
Zersetzungstemperatur	keine Informationen verfügbar
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	keine

---

## 10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität Das Gemisch reagiert mit Säuren und organischen Stoffen zu Gasen, die konzentrationsabhängig brandfördernd sein können.
- 10.2 Chemische Stabilität: Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftiges Gas (Chlordioxid) Es besteht Explosionsgefahr beim Eintrocknen.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Vor Hitze schützen, Behälter, Arbeitsgeräte, Rohrleitungen strikt sauber halten.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Brennbare Materialien, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Phosphor, Schwefelsäure, Schwefelverbindung, Ammoniumverbindung, Cyanide
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlor, Chlorwasserstoff (HCl), Chlorat. Sauerstoff.
-

## 11 Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität:** Natriumchlorit 25 % LD50 (oral) 284 mg/kg Ratte

**Hautkontakt:** Reizt Haut und Schleimhäute.

**Augenkontakt:** Wirkt stark reizend auf die Augen mit der Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierung:** Keine bekannt.

---

## 12 Angaben zur Ökologie

**Allgemeine Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**Zusätzliche Hinweise:** keine

---

## 13 Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:** Bei einem Fachbetrieb für Chemieentsorgung, Produktbezeichnung: Natriumchlorit

**Verpackung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Verordnungen.

---

## 14 Angaben zum Transport

ADR/RID-GGVS/E	CHLORITLÖSUNG	Klasse: 8	LQ 23
	UN-Nummer 1908	Verpackungsgruppe III.	

---

**15 Rechtsvorschriften** Siehe Punkt 3 Wassergefährdungsklasse: WGK 2 wassergefährdend

---

**16 Sonstige Angaben** keine, die vorliegenden Informationen beruhen auf den Angaben des Vorlieferanten und entsprechen dem gegenwärtigen Kenntnisstand.

---